

NÖN

SPORT



Erweitertes Angebot für Freizeitsportler

Landesspartenreferentin und Sektionsleiterin der Sportunion Stockerau Doris Brandstötter (mitte stehend, hintere Reihe) mit den Sportaerobic Mädchen der Sportunion Stockerau Nicole Androwitsch, Nicole Brandstötter, Kristina Hönel, Verena Niernsee, Jasmin Motycka, Raffaella Kuna, Carina Pecka, Trainer Nik Hadziew, Sportstadtrat Leopold Antl und Konditionstrainer Gerald Pühler. Auch abseits des Leistungssports sollen künftig viele Kurse angeboten werden. FOTO: MELANIE KALLER

SPORTAEROBIC / Die NÖN sprach mit Landesspartenreferentin für Sportaerobic Doris Brandstötter über die aktuellen Pläne und Ziele der noch jungen Sportart.

„Für jeden etwas dabei“

VON MELANIE KALLER

INTERVIEW

NÖN: Seit November sind sie Landesspartenreferentin für Sportaerobic. Was ist für 2007 alles geplant?

Brandstötter: Wir sind eine junge, und wachsende Sparte. Wir wollen verstärkt auf Kooperationen mit anderen Turnsparten setzen. In Stockerau werden wir etwa einen gemeinsamen Event mit Sportaerobic-Nachwuchs und Sportkrobatik-Kids organisieren.

NÖN: Ganz neu ist „Gymotion“. Was ist dabei der Unterschied zur Sportaerobic?

Brandstötter: Wir haben festgestellt, dass ein großes Freizeit-

sportinteresse an Sportaerobic besteht und andererseits die Grenze zu vielen Gym&Dance-Einheiten der Sportunion Stockerau fließend ist. So wurde die Idee geboren, das ganze unter „Gymotion“ für Freizeitsportler anzubieten.

NÖN: Wer kann aller daran teilnehmen?

Brandstötter: Es wird ein breitgefächertes Angebot im Turn- und Dancebereich angeboten, für Kinder ab dem Volksschul- bis zum Erwachsenenalter. Jeder kann aus dem Angebot mehrere Einheiten wählen, für jeden ist etwas dabei.

NÖN: Welche Ziele verfolgt man bei Gymotion?

Brandstötter: Neben der Freude an der Bewegung, die im Vordergrund steht, wollen wir auch gemeinsam Choreographien erarbeiten und Auftritte gestalten.

NÖN: Wie viele Stockerauer Mädchen sind 2007 im Nationalteam dabei?

Brandstötter: Nicole Androwitsch, Nicole Brandstötter, Raffaella Kuna, Verena Niernsee, Carina Pecka, Carina Pichler - alle von der Sportunion Stockerau - und Melanie Dusch vom FAC Gitti City haben sich für den EM-Kader qualifiziert. Jasmin Strobl und Cornelia Wriesnig vom FAC sind im Nachwuchskader dabei.

SPORT DER WOCHE

EISHOCKEY / Wels bleibt weiterhin ungeschlagen. Die Oilers konnten sich im Halbfinale nicht durchsetzen, müssen nun um Platz drei spielen. SEITE 51

TISCHTENNIS / Der UTTC Stockerau galt zu Saisonbeginn noch als Abstiegskandidat. Nun hat man große Chancen, ins Play Off zu kommen. SEITE 54

HANDBALL / Auch im letzten Spiel des Grunddurchgangs reichte es für die Korneuburger nicht für einen Sieg. Mit 37:33 blieben die Gastgeber aus Bruck voran. SEITE 56



Auf geht's. Der USV Klement (Andreas Schindler und Michael Raab im Bild) testete gegen GroBrußbach. SEITE 58

DAS NÖN-TEAM

Sportredaktion Korneuburg:
2100 Korneuburg, Hauptplatz 1

Tel.: 02262/72585 DW: 3616
Fax: 02262/72585 DW: 3622
Mail: sport.korneuburg@noen.at

Ihre Ansprechpartner im Sport:

Ressortleitung:
Melanie Kaller, 0676/486 16 35,
m.kaller@noen.at

Christoph Reiterer, 0676/520 96 79,
c.reiterer@noen.at

Marius Garo, 0650/8006417

Florian Koller, 0650/7774999

Harald Dworak, 0650/9501240

Alexander Demler, 0664/2308379